

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 16

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1963



Bestellnummer: M 16 - hj2/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellen	
Ergebnisse der Erhebung für November 1963	
1. Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste	6
2. Erfaßte weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste	11
3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer	12
4. Gewährung von Kost und Unterkunft	12

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Reihe 16, Heft 1, November 1957/Mai 1958 erschienen.

Erschienen im Mai 1964

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1.--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer N I 2 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für weniger als 20 erfaßte Arbeiter beruhen.

Arbeiterverdienste im Handwerk im November 1963

Die Ergebnisse der für den Monat November 1963 durchgeführten „Verdienerhebung im Handwerk“ zeigen, daß die Verdienste der Arbeiter im Handwerk weiter zugenommen haben. So verdiente im Durchschnitt aller bei der vorliegenden Statistik erfaßten Handwerkszweige ein Vollgeselle im November 1963 rund 3,76 DM in der Stunde, das sind etwa 14 Pf oder 3,8 % mehr als im Mai desselben Jahres. In den einzelnen Handwerkszweigen bewegten sich die Zunahmen zwischen 6 Pf oder 1,5 % (Maler- und Lackiererhandwerk) und etwa 20 Pf oder 5,3 % (Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation). Unterdurchschnittliche Zunahmen waren dabei nur im Maler- und Lackiererhandwerk (6 Pf oder 1,5 %) und bei den Herrenmaßschneidern (5 Pf oder 1,8 %) festzustellen gewesen.

1) Vgl. „WiSta“ 1964/3, S. 188 ff.

Der Höhe der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Vollgesellen in den einzelnen Handwerkszweigen nach steht wiederum das Fleischerhandwerk an erster Stelle. Dort betrug der durchschnittliche Bruttostundenverdienst jetzt erstmalig rund 4 DM (4,02 DM). Wie sich der Leser erinnern wird¹⁾ gibt es dagegen in der Industrie schon eine Menge von Industriezweigen, in denen Bruttostundenverdienste von 4 DM und mehr erzielt werden, wobei es sich allerdings nicht immer um vergleichbare Wirtschaftszweige handelt.

Bei einem Vergleich mit den männlichen Arbeitern der Leistungsgruppe 1 (Facharbeiter) in der Fleischwarenindustrie haben die Vollgesellen des Fleischerhandwerks im November 1963 sogar einen wesentlich höheren Bruttostundenverdienst aufzuweisen, da die zuerst genannte Arbeitergruppe nur 3,74 DM in der Stunde verdiente.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen

Bundesgebiet ohne Berlin

Arbeitergruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste							
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			Nov. 1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	Nov. 1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	Nov. 1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	Nov. 1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber						
	Nov. 1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Nov. 1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber										Nov. 1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Nov. 1963	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
		Mai 1963	Nov. 1962		Mai 1963	Nov. 1962										Mai 1963	Nov. 1962		Mai 1963	Nov. 1962
	Std	%		Std	%		Std	%		Pf	%		DM	%						
Männliche Arbeiter																				
Reparatur von Kraftfahrzeugen																				
Vollgesellen	41,7	+ 0,2	- 1,9	1,7	- 0,2	- 0,1	45,1	- 1,1	- 1,1	363,6	+ 4,6	+ 9,4	164,03	+ 3,5	+ 8,2					
Junggesellen	41,3	+ 1,2	- 1,0	1,1	-	-	44,5	- 0,9	- 0,4	277,5	+ 1,3	+ 8,3	123,54	+ 0,4	+ 7,8					
Übrige Arbeiter	43,1	+ 1,9	-	3,0	+ 0,2	+ 0,4	46,5	-	+ 0,2	302,1	+ 4,5	+ 9,1	140,60	+ 4,7	+ 9,4					
Schlosserei und Schweißerei																				
Vollgesellen	43,6	+ 2,1	- 0,2	3,9	+ 0,7	+ 0,5	47,1	+ 1,7	+ 0,9	383,1	+ 4,8	+ 8,1	180,36	+ 6,5	+ 8,8					
Junggesellen	42,6	+ 0,7	- 0,7	2,6	- 0,2	+ 0,1	45,8	- 3,6	-	298,1	+ 5,4	+ 9,3	136,41	+ 1,6	+ 9,3					
Übrige Arbeiter	42,9	+ 2,1	- 1,4	4,0	+ 0,9	+ 0,2	46,8	+ 2,6	- 1,1	316,8	+ 2,9	+ 7,0	148,12	+ 5,5	+ 5,8					
Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln-,konstruktionen u. ä.																				
Vollgesellen	42,7	+ 1,9	- 1,2	2,4	+ 0,7	+ 0,3	46,2	+ 1,3	- 0,6	365,2	+ 3,8	+ 8,7	168,86	+ 5,3	+ 8,1					
Junggesellen	42,5	+ 1,9	- 1,2	1,7	+ 0,4	+ 0,3	45,9	+ 1,3	-	277,3	+ 3,4	+ 7,6	127,36	+ 4,8	+ 7,5					
Übrige Arbeiter	42,5	+ 3,2	- 2,3	2,8	+ 1,4	+ 0,3	46,4	+ 3,3	- 0,9	316,8	+ 5,4	+ 11,5	146,91	+ 8,8	+ 10,6					
Herrenmaßschneiderei																				
Vollgesellen	43,3	+ 1,2	+ 0,2	1,3	- 0,2	+ 0,2	46,5	- 0,2	+ 1,3	291,1	+ 1,8	+ 7,6	135,25	+ 1,5	+ 8,9					
Junggesellen	41,3	- 2,1	- 2,1	0,0	- 0,1	- 0,1	45,1	- 1,3	+ 1,1	211,2	+ 0,8	+ 3,9	95,19	- 0,5	+ 5,1					
Übrige Arbeiter	40,0	+ 0,8	+ 4,4	-	-	- 1,4	43,0	- 0,7	+ 3,9	182,6	+ 9,7	- 0,4	78,50	+ 8,9	+ 3,5					
Bäckerei																				
Vollgesellen	44,7	+ 1,1	- 0,4	1,2	- 0,1	- 0,1	47,5	- 0,4	- 0,6	365,6	+ 4,5	+ 10,5	173,65	+ 4,2	+ 9,8					
Junggesellen	44,5	+ 1,6	- 0,4	0,6	-	- 0,1	47,3	-	- 0,2	286,7	+ 2,6	+ 8,1	135,69	+ 2,5	+ 8,0					
Übrige Arbeiter	43,7	+ 1,6	- 1,6	1,0	-	-	46,8	-	- 1,5	291,9	+ 5,2	+ 4,0	135,87	+ 5,0	+ 2,4					
Fleischerei																				
Vollgesellen	44,4	+ 1,6	- 0,4	1,2	-	- 0,2	47,4	+ 0,2	- 0,4	401,5	+ 4,3	+ 9,9	190,19	+ 4,4	+ 9,4					
Junggesellen	44,3	+ 1,8	- 0,4	0,8	+ 0,1	+ 0,1	47,3	+ 0,4	+ 0,2	311,8	+ 4,1	+ 10,1	147,41	+ 4,5	+ 10,3					
Übrige Arbeiter	45,6	-	- 0,7	3,5	-	-	49,0	- 0,8	-	307,6	+ 5,6	+ 14,3	150,62	+ 4,7	+ 14,3					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation																				
Vollgesellen	42,9	+ 0,2	- 0,7	2,9	+ 0,1	+ 0,1	46,0	- 1,1	- 0,6	395,7	+ 5,2	+ 8,8	182,05	+ 4,2	+ 8,0					
Junggesellen	42,4	+ 1,0	- 0,5	2,4	+ 0,1	+ 0,1	45,5	- 0,4	- 0,7	314,6	+ 5,6	+ 9,7	143,12	+ 5,1	+ 9,0					
Übrige Arbeiter	43,1	-	+ 0,7	3,2	- 0,2	+ 0,3	46,3	- 1,1	+ 0,7	331,3	+ 5,6	+ 9,1	153,36	+ 4,4	+ 9,7					
Elektroinstallation																				
Vollgesellen	43,1	+ 0,2	- 2,0	3,7	+ 0,6	+ 0,1	46,5	- 0,4	- 1,7	376,2	+ 5,3	+ 8,4	174,84	+ 4,7	+ 6,5					
Junggesellen	42,3	+ 1,0	- 1,2	2,2	+ 0,3	-	45,7	+ 0,4	- 0,4	290,3	+ 3,8	+ 8,1	132,69	+ 4,3	+ 7,6					
Übrige Arbeiter	43,5	- 0,2	- 3,1	3,5	+ 0,1	- 0,3	47,2	-	- 1,3	330,8	+ 3,8	+ 7,3	156,01	+ 3,7	+ 5,8					
Maler- und Lackiererhandwerk																				
Vollgesellen	41,7	-	- 1,4	1,4	- 0,2	-	44,9	- 0,7	- 0,7	378,9	+ 1,5	+ 8,8	170,21	+ 0,9	+ 8,1					
Junggesellen	41,4	+ 0,2	- 0,2	0,9	- 0,2	+ 0,2	44,6	- 0,7	+ 0,5	310,8	+ 2,7	+ 9,1	138,73	+ 2,2	+ 9,7					
Übrige Arbeiter	44,3	+ 0,7	- 0,2	4,2	+ 0,6	+ 0,4	47,8	+ 0,6	+ 0,4	373,9	+ 4,6	+ 10,0	178,71	+ 5,3	+ 10,6					
Alle erfaßten Handwerkszweige																				
Vollgesellen	42,9	+ 0,9	- 0,9	2,1	+ 0,2	+ 0,1	46,1	-	- 0,6	376,1	+ 3,8	+ 9,1	173,46	+ 3,8	+ 8,4					
Junggesellen	42,5	+ 1,0	- 0,9	1,5	+ 0,1	-	45,7	- 0,4	- 0,2	294,2	+ 3,4	+ 8,6	134,43	+ 3,0	+ 8,3					
Übrige Arbeiter	43,4	+ 1,6	- 0,9	3,1	+ 0,5	+ 0,2	46,8	+ 0,6	- 0,4	321,1	+ 4,9	+ 9,3	150,44	+ 5,7	+ 9,0					
Weibliche Arbeiter																				
Herrenmaßschneiderei																				
Vollgesellinnen	41,6	+ 2,2	+ 0,2	0,4	+ 0,1	+ 0,1	44,4	+ 0,2	-	243,7	+ 2,8	+ 7,9	108,23	+ 3,0	+ 7,9					
Junggesellinnen	41,5	+ 0,2	- 0,5	0,3	+ 0,1	+ 0,1	44,8	- 0,9	+ 1,1	195,5	+ 4,2	+ 9,7	87,61	+ 3,4	+ 11,1					
Übrige Arbeiterinnen	41,9	+ 3,2	+ 1,2	0,2	- 0,5	- 0,1	44,2	+ 0,2	- 0,5	206,8	+ 4,4	+ 12,5	91,43	+ 4,3	+ 12,0					
Damenmaßschneiderei																				
Vollgesellinnen	41,2	+ 1,0	- 0,5	0,2	- 0,2	- 0,1	44,0	- 1,3	- 0,7	222,7	+ 5,3	+ 7,2	97,94	+ 3,8	+ 6,5					
Junggesellinnen	41,3	+ 1,0	+ 0,5	0,3	-	+ 0,1	44,0	- 0,9	- 0,2	170,5	+ 7,0	+ 9,1	75,07	+ 6,0	+ 8,8					
Übrige Arbeiterinnen	41,9	+ 0,5	+ 0,5	1,2	- 0,1	- 1,1	44,4	- 3,1	- 1,8	198,4	+ 7,6	+ 7,5	88,14	+ 4,3	+ 5,7					

Einen Bruttostundenverdienst von nahezu 4 DM hatten die Vollgesellen auch noch im Handwerkszweig „Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“ zu verzeichnen (3,96 DM). An vorletzter Stelle steht der Handwerkszweig „Reparatur von Kraftfahrzeugen“ (3,64 DM), an letzter Stelle mit ganz beträchtlichem Abstand das Herrenmaßschneiderhandwerk (2,91 DM).

Die Bruttostundenverdienste der Junggesellen haben sich in der Zeit von Mai bis November 1963 durchschnittlich um rund 10 Pf oder 3,4 % auf 2,94 DM erhöht, wobei die Zunahmen in den einzelnen Handwerkszweigen zwischen rund 2 Pf oder 0,8 % (Herrenmaßschneiderei) und 17 Pf oder 5,6 % (Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation) lagen.

Während es im Mai 1963 nur einen Handwerkszweig gab, in dem die Junggesellen durchschnittlich mehr als 3 DM in der Stunde verdienten (Maler- und Lackiererhandwerk), waren es jetzt schon die drei Zweige

„Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“ (3,15 DM),
„Fleischerei“ (3,12 DM) und
„Maler- und Lackiererhandwerk“ (3,11 DM).

Es ist zu erwarten, daß im Laufe des nächsten halben Jahres weitere Handwerkszweige diesen Schwellenwert überschreiten werden, da die Junggesellen in ihnen bereits im November Bruttostundenverdienste aufzuweisen hatten, die der 3 DM-Grenze sehr nahe liegen. Es handelt sich um die Handwerkszweige „Schlosserei und Schweißerei“ (2,98 DM), „Elektroinstallation“ (2,90 DM) und „Bäckerei“ (2,87 DM). Auch bei den Junggesellen stand die „Herrenmaßschneiderei“ mit einem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von 2,11 DM auf der untersten Sprosse der Lohnskala.

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der sogenannten „Übrigen Arbeiter“ war höher als der der Junggesellen, aber niedriger als der der Vollgesellen. Sie verdienten im November 1963 mit 3,21 DM rund 15 Pf oder 4,9 % mehr als im Mai des gleichen Jahres. Sieht man wieder vom Herrenmaßschneiderhandwerk ab, weil diese Arbeitergruppe dort zahlenmäßig nur eine sehr unbedeutende Rolle spielt, so kamen bedeutendere Zunahmen beispielsweise in den Handwerkszweigen „Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“ (18 Pf oder 5,6 %), „Fleischerei“ (16 Pf oder 5,6 %), „Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä.“ (16 Pf oder 5,4 %) und „Bäckerei“ (14 Pf oder 5,2 %) vor. Aber auch in den übrigen Handwerkszweigen waren beachtenswerte Verdienststeigerungen festzustellen, denn auch im Handwerkszweig „Schlosserei und Schweißerei“, der in bezug auf die Verdienststeigerungen an letzter Stelle zu nennen wäre, haben sich die Bruttostundenverdienste der „Übrigen Arbeiter“ in der Zeit von Mai bis November 1963 immerhin um rund 9 Pf oder 2,9 % erhöht.

Die höchsten Bruttostundenverdienste erzielten die „Übrigen Arbeiter“ im November 1963 mit 3,74 DM im „Maler- und Lackiererhandwerk“. Es folgen dann die Handwerkszweige „Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“ und „Elektroinstallation“ mit jeweils 3,31 DM. An letzter Stelle steht das Bäckerhandwerk (2,92 DM), das — wenn man wiederum von den Arbeitern der „Herrenmaßschneiderei“ absieht — jetzt noch den einzigen Handwerkszweig darstellt, in dem die „Übrigen Arbeiter“ im Durchschnitt weniger als 3 DM in der Stunde verdienen.

Die durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden war im November 1963 gegenüber dem Mai dieses Jahres im Mittel aller erfaßten Handwerkszweige bei allen drei Arbeitergruppen nahezu unverändert. Sie belief sich bei den Vollgesellen auf 46,1 Std., bei den Junggesellen auf 45,7 Std. und bei den „Übrigen Arbeitern“ auf 46,8 Std. Allerdings war die Entwicklung in den einzelnen Handwerkszweigen recht unterschiedlich und in ihrer Richtung auch nicht immer für alle drei Arbeitergruppen gleich. So zeigte sich eine abnehmende Tendenz in den Handwerkszweigen „Reparatur von Kraftfahrzeugen“, „Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“ und auch im „Maler- und Lackiererhandwerk“. Eine deutliche Zunahme der Zahl der bezahlten Wochenstunden war dagegen im Handwerkszweig „Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä.“ festzustellen,

die bei den „Übrigen Arbeitern“ 1,5 Std., bei den Jung- und Vollgesellen rund 0,6 Std. ausmachte. Es kann angenommen werden, daß diese Entwicklung saisonal begründet ist.

Nicht alle Stunden aber, die den Handwerkern bezahlt wurden, sind von ihnen auch wirklich geleistet worden. Die Zahl der bezahlten Ausfallstunden infolge Urlaubs, gesetzlicher Wochenfeiertage und dgl. war im November 1963 etwas geringer als im Mai des gleichen Jahres, weil es im Mai zwei gesetzliche Wochenfeiertage gab (1. Mai, Christi Himmelfahrt), im November dagegen im Normalfall nur einen (Bußtag). Sie betrug bei Voll- und Junggesellen jeweils 3,2 Std., bei den „Übrigen Arbeitern“ 3,4 Std. Somit verbleiben für die Geleisteten Wochenarbeitsstunden für alle drei Arbeitergruppen jeweils rund 43 Std.

Am längsten wurde in denjenigen Handwerkszweigen gearbeitet, die zum Nahrungsmittelgewerbe gehören („Bäckerei“ und „Fleischerei“). Dort belief sich die Zahl der je Woche geleisteten Stunden auf mehr als 44 und betrug bei den „Übrigen Arbeitern“ des Fleischerhandwerks sogar 45,6 Std. In keinem der übrigen Handwerkszweige wurden diese Werte erreicht, wobei die Zahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden im Kraftfahrzeugreparaturhandwerk und im Maler- und Lackiererhandwerk am niedrigsten war.

Zu erwähnen bleibt noch, daß es sich bei einem Teil der geleisteten Wochenarbeitsstunden um Mehrarbeitsstunden handelt, d. h. um Stunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet wurden, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob für diese Stunden ein Zuschlag zu zahlen war oder nicht. Im November 1963 wurden im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige von den Vollgesellen 2,1, von den Junggesellen 1,5 und von den „Übrigen Arbeitern“ 3,1 Mehrarbeitsstunden je Woche geleistet.

Der durchschnittliche Bruttowochenverdienst, der bekanntlich eine Funktion des Stundenlohnsatzes einschl. aller Zulagen und Zuschläge einerseits und der Zahl der zu bezahlenden Stunden andererseits darstellt, ist in der Zeit von Mai bis November 1963 bei den Vollgesellen um rund 6 DM oder 3,8 % auf 173 DM gestiegen. Am höchsten war er mit 190 DM im Fleischerhandwerk, das — wie oben dargestellt wurde — auch den höchsten Bruttostundenverdienst aufzuweisen hatte. Den niedrigsten durchschnittlichen Bruttowochenverdienst hatten die Vollgesellen im Herrenmaßschneiderhandwerk (135 DM). Im Gegensatz hierzu belief sich der durchschnittliche Bruttowochenverdienst eines männlichen Arbeiters der Leistungsgruppe 1 (Facharbeiter) in der Bekleidungsindustrie im gleichen Berichtsmonat auf 168 DM, das sind 33 DM oder 24,4 % mehr. Selbst die männlichen angelernten Arbeiter (Leistungsgruppe 2) hatten mit 152 DM einen noch um 17 DM oder 12,6 % höheren Bruttowochenverdienst als die Vollgesellen des Schneiderhandwerks, der, um diesen Vergleich abzurunden, im Durchschnitt genauso hoch war, wie der eines männlichen Hilfsarbeiters der Bekleidungsindustrie (Leistungsgruppe 3).

Steigt man nun die Verdienstleiter des Handwerkes hinauf, so trifft man als nächsten Handwerkszweig die „Reparatur von Kraftfahrzeugen“ mit einem Bruttowochenverdienst von 164 DM. Zwischen diesem Wert und dem obengenannten Maximum von 190 DM besteht eine Differenz von 26 DM oder 15,9 %.

Die Junggesellen erhielten durchschnittlich 134 DM in der Woche bezahlt, das sind etwa 4 DM oder 3,0 % mehr als im Mai des Jahres 1963. Auch bei dieser Arbeitergruppe rangierte das Fleischerhandwerk mit einem Bruttowochenverdienst von 147 DM an der Spitze, während der Handwerkszweig „Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä.“ mit 127 DM an vorletzter Stelle (vor dem Herrenmaßschneiderhandwerk) stand. Der Abstand zwischen diesen beiden Werten beträgt 20 DM oder 15,7 % und ist damit absolut gesehen zwar geringer als die entsprechende Variationsbreite bei den Vollgesellen, relativ betrachtet jedoch fast gleich.

Der durchschnittliche Bruttowochenverdienst der „Übrigen Arbeiter“ betrug im November 1963 rund 150 DM und war damit um etwa 8 DM oder 5,7 % höher als im Mai des selben Jahres. Den höchsten Bruttowochenverdienst hatte das

Maler- und Lackiererhandwerk aufzuweisen, wobei der Bruttowochenverdienst mit 179 DM sogar um 9 DM höher war als der der Vollgesellen im gleichen Handwerkszweig. An letzter Stelle (vom Herrenmaßschneiderhandwerk abgesehen) stand das Bäckerhandwerk (136 DM), so daß sich für die „Übrigen Arbeiter“ eine Streuungsbreite von 43 DM oder 31,6 % ergibt. Sie ist also wesentlich größer als bei den beiden anderen Arbeitergruppen.

Im Vergleich zum November 1962 waren die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Vollgesellen im November 1963 um 32 Pf oder 9,1 %, die der Junggesellen um 23 Pf oder 8,6 % und die der „Übrigen Arbeiter“ um 27 Pf oder 9,3 % höher. Infolge eines leichten Rückganges der Zahl der bezahlten Wochenstunden sind die relativen Steigerungsraten der Bruttowochenverdienste dagegen etwas niedriger und betrugen für die Vollgesellen nur 8,4 %, für die Junggesellen 8,3 % und für die „Übrigen Arbeiter“ 9,0 %. Absolut gesehen haben sich die Bruttowochenverdienste der Vollgesellen in dem angegebenen Zeitraum um rund 13 DM, die der Junggesellen um 10 DM und die der „Übrigen Arbeiter“ um 12 DM erhöht.

Wenn in den Betrachtungen an dieser Stelle immer wieder die sogenannten „Übrigen Arbeiter“ des Herrenmaßschneiderhandwerks ausgeklammert werden, weil ihre zahlenmäßige

Bedeutung zu gering ist, so kann man dies von ihren weiblichen Kollegen nicht sagen. Ihr Anteil an der Gesamtzahl aller erfaßten Arbeiterinnen im Handwerkszweig „Herrenmaßschneiderei“ betrug nämlich im November 1963 immerhin rund 29 %. Ihr Bruttostundenverdienst belief sich in diesem Monat auf 2,07 DM, ihr Bruttowochenverdienst bei 44,2 bezahlten Stunden auf rund 91 DM. Im Handwerkszweig „Damenmaßschneiderei“ waren die Verdienste der „Übrigen Arbeiterinnen“ mit einem Bruttostundenverdienst von 1,98 DM und einem Bruttowochenverdienst von 88 DM niedriger.

Die Vollgesellinnen verdienten im November 1963 in der „Herrenmaßschneiderei“ 2,44 DM, in der „Damenmaßschneiderei“ 2,23 DM. Bei einer Zahl von 44,4 bzw. 44,0 bezahlten Wochenstunden ergeben sich daraus Wochenverdienste von 108 DM im ersteren und 98 DM im letzteren Handwerkszweig.

Auch bei den Arbeiterinnen zeigt sich wieder, daß die Verdienste der Junggesellinnen unter denen der beiden anderen Arbeitergruppen liegen. So hatten die Junggesellinnen des Herrenmaßschneiderhandwerks im November 1963 einen Bruttostundenverdienst von 1,96 DM, im Handwerkszweig „Damenmaßschneiderei“ betrug er 1,71 DM. Für die Bruttowochenverdienste wurden Werte von 88 DM bzw. 75 DM ermittelt.

1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
Alle erfaßten Handwerkszweige												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	2 152	2 112	6 267	966	17 696	6 027	2 936	7 083	6 408	664	52 311	2 454
Junggesellen	351	193	1 318	128	2 634	1 093	534	1 623	2 121	81	10 076	189
Übrige Arbeiter	247	208	709	101	2 008	500	232	967	722	121	5 835	239
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,7	42,6	44,0	44,2	42,3	42,9	42,6	42,5	42,3	44,7	42,9	43,0
Junggesellen	43,4	42,0	43,3	42,8	41,7	42,7	41,8	41,9	43,2	42,3	42,5	42,6
Übrige Arbeiter	43,9	42,6	44,6	45,5	42,7	43,7	42,9	43,3	43,7	44,0	43,4	42,4
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	2,1	1,8	1,9	2,7	2,3	1,7	1,9	2,6	1,3	4,8	2,1	2,0
Junggesellen	1,9	1,9	1,6	2,1	1,8	1,4	1,5	1,7	0,8	3,6	1,5	1,7
Übrige Arbeiter	2,6	1,4	3,0	4,6	3,4	2,6	2,7	4,1	1,6	4,9	3,1	2,0
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	45,8	44,8	46,1	46,4	46,2	45,1	46,4	46,5	46,6	48,9	46,1	45,1
Junggesellen	45,6	44,4	45,6	45,2	45,6	44,8	45,7	45,8	46,3	46,2	45,7	44,9
Übrige Arbeiter	46,2	44,9	47,1	48,1	46,9	45,8	46,8	47,4	46,8	48,2	46,8	44,7
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	368,4	429,1	354,4	381,9	387,9	384,6	353,5	379,6	349,8	360,3	376,1	383,4
Junggesellen	318,7	344,6	288,4	303,1	302,1	288,0	260,6	307,7	281,3	279,5	294,2	303,7
Übrige Arbeiter	323,6	340,7	296,5	323,4	333,7	322,7	290,4	328,7	304,2	308,7	321,1	298,5
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	168,83	192,24	163,34	177,05	179,14	173,57	164,18	176,62	162,87	176,28	173,46	172,80
Junggesellen	145,29	153,00	131,49	136,90	137,67	129,15	119,13	140,96	130,29	129,21	134,43	136,47
Übrige Arbeiter	149,66	152,98	139,51	155,43	156,49	147,87	135,81	155,85	142,43	148,86	150,44	133,47
Reparatur von Kraftfahrzeugen												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	245	263	690	88	1 158	612	407	904	582	39	4 988	120
Junggesellen	63	90	328	41	350	185	136	420	398	16	2 027	23
Übrige Arbeiter	43	73	167	20	214	124	65	265	136	15	1 122	23
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	42,1	40,5	42,8	41,2	41,2	42,1	40,7	41,4	42,8	39,9	41,7	42,2
Junggesellen	41,8	40,6	42,0	40,5	40,1	42,0	40,0	40,4	42,9	(39,3)	41,3	39,8
Übrige Arbeiter	43,5	42,1	44,8	41,5	42,0	44,9	42,2	42,7	43,5	(42,4)	43,1	41,4
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,5	0,8	1,6	1,1	1,8	1,7	1,3	2,4	1,1	1,8	1,7	2,1
Junggesellen	1,4	1,1	1,0	0,9	0,9	1,3	1,0	1,4	0,8	(1,0)	1,1	0,1
Übrige Arbeiter	2,8	1,2	3,4	2,1	2,8	4,1	2,5	3,8	1,6	(3,8)	3,0	1,3
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	44,5	43,0	45,0	43,6	45,2	44,4	44,8	45,8	46,5	44,3	45,1	44,9
Junggesellen	43,9	43,3	44,2	42,9	44,0	44,1	44,2	44,5	46,1	(42,5)	44,5	42,3
Übrige Arbeiter	46,4	44,6	46,8	44,1	46,0	47,1	46,5	46,9	47,6	(46,7)	46,5	44,1
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	351,5	394,5	340,4	356,4	369,0	372,3	348,2	383,7	343,4	365,5	363,6	352,8
Junggesellen	284,2	334,7	268,5	273,0	283,3	273,9	249,1	294,4	261,3	(269,5)	277,5	283,1
Übrige Arbeiter	307,5	310,6	278,7	298,7	313,6	316,9	209,9	311,8	278,8	(315,6)	302,1	278,0
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	156,53	169,63	153,08	155,55	166,76	165,39	156,14	175,79	159,71	162,00	164,03	158,50
Junggesellen	124,67	144,92	118,74	117,14	124,78	120,90	110,14	130,88	120,51	(114,56)	123,54	119,87
Übrige Arbeiter	142,64	138,52	130,32	131,58	144,14	149,21	135,56	146,22	132,60	(147,40)	140,60	122,57

1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
Schlosserei und Schweißerei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	81	107	317	73	598	291	63	425	399	87	2 441	194
Junggesellen	21	12	119	13	155	82	11	93	134	15	655	20
Übrige Arbeiter	9	10	50	16	101	41	3	123	55	24	432	27
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,7	43,1	44,9	44,2	43,3	43,1	45,5	43,1	43,4	44,1	43,6	41,8
Junggesellen	45,9	(46,4)	43,0	(44,9)	41,1	41,6	(42,3)	42,0	43,9	(43,2)	42,6	41,2
Übrige Arbeiter	.	(40,9)	42,9	(42,7)	42,1	43,4	(43,2)	43,3	43,0	42,9	42,9	41,5
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	4,2	3,2	3,9	4,0	4,4	2,6	5,5	3,8	3,4	5,6	3,9	2,0
Junggesellen	5,0	(6,3)	2,3	(4,3)	2,8	1,3	(2,1)	3,2	1,8	(4,8)	2,6	1,8
Übrige Arbeiter	.	(0,6)	4,1	(2,6)	3,8	2,6	(3,0)	5,2	2,7	4,4	4,0	1,6
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,7	45,3	47,1	46,4	47,3	45,3	49,8	47,3	47,7	49,1	47,1	44,1
Junggesellen	48,1	(48,9)	45,1	(46,8)	45,0	43,7	(45,8)	46,1	47,3	(47,5)	45,8	43,9
Übrige Arbeiter	.	(43,0)	47,1	(44,8)	46,0	45,4	(46,7)	48,2	45,9	47,7	46,8	43,6
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	369,8	420,4	367,0	368,2	403,4	382,3	361,4	384,5	367,7	367,6	383,1	383,9
Junggesellen	313,7	(371,7)	289,7	(336,3)	316,4	294,4	(273,8)	298,3	277,9	(279,7)	298,1	292,7
Übrige Arbeiter	.	(327,4)	292,4	(290,9)	318,2	289,2	(279,1)	343,3	312,5	298,5	316,8	284,0
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	172,89	190,42	172,71	170,72	190,75	173,33	180,09	181,80	175,32	180,33	180,36	169,15
Junggesellen	150,75	(181,75)	130,71	(157,54)	142,46	128,61	(125,48)	137,59	131,37	(132,86)	136,41	128,35
Übrige Arbeiter	.	(140,80)	137,86	(130,34)	146,25	131,27	(130,41)	165,33	143,60	142,35	148,12	123,81
Herstellung und Reparaturen von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä.												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	326	321	1 146	175	4 595	910	493	1 378	1 468	152	10 964	371
Junggesellen	25	11	101	11	354	118	42	117	170	2	951	9
Übrige Arbeiter	23	14	117	8	677	60	46	85	161	18	1 209	30
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	42,3	43,2	43,9	44,0	42,3	43,1	43,2	42,6	43,1	42,5	42,7	42,7
Junggesellen	41,0	(42,5)	43,5	(44,2)	42,2	42,7	42,3	42,4	42,7	(42,5)	42,5	(42,0)
Übrige Arbeiter	42,2	(40,9)	45,6	(44,3)	41,7	43,1	42,7	41,4	44,1	(40,2)	42,5	41,3
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,6	1,1	2,4	3,4	2,7	2,3	2,8	2,6	1,3	2,8	2,4	2,1
Junggesellen	0,7	(1,8)	2,0	(3,1)	2,2	1,1	2,1	1,8	0,6	(1,2)	1,7	(1,3)
Übrige Arbeiter	1,6	(0,3)	4,3	(6,0)	2,9	2,4	3,7	2,4	1,3	(4,4)	2,8	1,0
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	44,4	45,4	46,0	46,2	46,3	45,7	47,1	46,8	46,8	46,8	46,2	44,8
Junggesellen	43,2	(44,6)	45,6	(46,4)	46,1	45,0	46,3	46,3	46,4	(46,6)	45,9	(44,2)
Übrige Arbeiter	44,3	(43,2)	47,6	(50,7)	46,0	45,5	46,5	45,8	48,0	(44,0)	46,4	44,5
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	378,7	440,7	347,6	420,8	382,7	357,1	333,5	357,1	324,3	353,6	365,2	405,3
Junggesellen	321,7	(314,1)	278,6	(305,1)	283,2	276,9	240,9	281,9	260,2	(281,7)	277,3	(274,4)
Übrige Arbeiter	311,7	(344,2)	319,0	(293,3)	331,4	308,8	280,5	293,4	284,4	(282,7)	316,8	269,9
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	168,24	200,08	159,71	194,54	177,02	163,12	157,09	166,98	151,77	165,30	168,86	181,65
Junggesellen	139,13	(140,09)	127,15	(141,43)	130,48	124,51	111,50	130,54	120,72	(131,25)	127,36	(121,33)
Übrige Arbeiter	138,02	(148,71)	151,84	(148,86)	152,49	140,47	130,45	134,33	136,50	(124,40)	146,91	120,03

1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
Herrmanns Schneiderei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	41	69	87	16	259	77	21	73	136	15	794	57
Junggesellen	-	-	1	1	14	6	2	7	21	1	53	2
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	1	-	1	-	3	1	6	-
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	45,5	42,2	44,5	(41,8)	42,2	44,5	43,0	44,0	44,0	(42,6)	43,3	43,2
Junggesellen	-	-	(43,0)	(43,0)	(41,6)	(41,7)	(37,0)	(38,6)	42,3	(45,7)	41,3	(46,0)
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	(42,0)	-	(40,0)	-	(43,0)	(41,2)	(40,0)	-
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	0,9	0,4	2,2	(-)	1,6	1,7	1,9	1,7	0,4	(1,5)	1,3	1,1
Junggesellen	-	-	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	-	(1,4)	0,0	(2,5)
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	(-)	-	(-)	-	(-)	(-)	(-)	-
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,5	44,3	47,1	(43,8)	45,8	46,6	46,6	48,0	47,3	(46,8)	46,5	45,2
Junggesellen	-	-	(45,0)	(45,0)	(44,6)	(44,5)	(43,5)	(42,0)	46,8	(49,9)	45,1	(47,5)
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	(45,0)	-	(42,7)	-	(46,3)	(45,0)	(43,0)	-
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	262,3	337,8	274,1	(300,7)	298,5	306,3	248,5	293,8	269,9	(295,5)	291,1	305,0
Junggesellen	-	-	(200,0)	(212,8)	(206,7)	(218,7)	(157,4)	(196,3)	220,0	(287,4)	211,2	(215,8)
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	(215,6)	-	(105,5)	-	(178,4)	(281,4)	(182,6)	-
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	124,64	149,65	129,14	(131,56)	136,80	142,79	115,88	141,05	127,72	(138,13)	135,25	137,84
Junggesellen	-	-	(90,00)	(95,76)	(92,29)	(97,33)	(68,45)	(82,43)	103,00	(143,33)	95,19	(102,50)
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	(97,00)	-	(45,06)	-	(82,67)	(126,67)	(78,50)	-
Bäckerei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	331	208	853	106	2 043	640	360	381	603	58	5 583	327
Junggesellen	39	5	144	14	201	113	62	156	394	2	1 130	30
Übrige Arbeiter	44	29	105	8	232	29	21	28	36	6	538	21
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,6	43,5	46,4	45,1	43,8	44,9	44,9	45,4	44,6	50,3	44,7	44,5
Junggesellen	44,3	(42,2)	45,9	(44,4)	44,0	43,9	44,4	44,8	44,4	(46,8)	44,5	44,7
Übrige Arbeiter	44,1	46,1	46,0	(45,9)	41,9	44,7	43,9	44,3	44,1	(47,9)	43,7	42,5
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	0,9	1,6	1,2	0,3	0,9	1,9	1,1	1,6	0,4	6,7	1,2	0,9
Junggesellen	0,5	(0,2)	0,9	(-)	0,8	1,0	0,8	0,6	0,4	(3,6)	0,6	0,9
Übrige Arbeiter	0,5	2,0	1,1	(0,8)	0,8	2,1	0,5	1,4	0,9	(4,2)	1,0	-
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,5	45,4	48,4	47,3	47,1	46,9	48,2	48,7	47,4	54,1	47,5	46,5
Junggesellen	46,4	(44,0)	48,0	(46,9)	47,4	45,9	47,7	47,9	47,3	(49,8)	47,3	46,7
Übrige Arbeiter	46,0	48,2	48,0	(47,9)	45,2	46,7	47,1	47,8	47,6	(51,7)	46,6	45,1
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	348,0	402,9	339,9	362,8	386,3	376,4	351,5	379,9	321,6	342,0	365,6	364,1
Junggesellen	301,2	(362,3)	290,4	(282,4)	304,9	278,0	248,5	304,5	275,2	(282,6)	286,7	284,4
Übrige Arbeiter	302,8	385,4	267,0	(310,7)	289,6	314,2	285,2	300,4	268,1	(279,2)	291,9	303,8
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	161,94	182,92	164,67	171,72	182,07	176,50	169,39	185,01	152,57	185,20	173,65	169,41
Junggesellen	139,60	(159,40)	139,54	(132,50)	144,62	127,57	118,52	145,79	130,14	(140,72)	135,69	132,70
Übrige Arbeiter	139,34	185,76	128,19	(148,74)	130,81	146,69	134,38	143,57	127,50	(144,44)	135,87	137,00

1. Erfasste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
Fleischerei												
Erfasste Arbeiter												
Vollgesellen	236	210	603	75	1 660	673	417	685	630	74	5 263	262
Junggesellen	57	13	90	7	163	130	52	155	330	3	1 000	30
Übrige Arbeiter	25	21	46	20	140	51	17	41	34	5	400	16
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	45,5	44,6	45,9	45,8	43,7	44,5	44,0	44,0	44,1	47,9	44,4	44,8
Junggesellen	45,5	(43,2)	45,4	(45,9)	43,4	45,3	43,7	45,2	43,5	(50,6)	44,3	45,2
Übrige Arbeiter	49,6	43,6	45,6	46,8	44,7	47,3	(43,0)	46,6	43,6	(57,1)	45,6	(46,0)
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,8	1,5	1,4	0,9	1,2	1,6	0,8	1,0	0,3	6,6	1,2	1,4
Junggesellen	1,3	(0,8)	0,8	(-)	0,7	2,5	0,6	0,8	0,2	(9,7)	0,8	2,7
Übrige Arbeiter	5,4	1,7	1,0	2,7	4,4	4,8	(0,2)	5,1	0,1	(15,3)	3,5	(3,1)
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,4	46,6	48,1	48,0	47,3	46,6	47,3	47,6	47,2	52,3	47,4	46,7
Junggesellen	47,8	(45,3)	47,6	(48,1)	46,7	47,4	47,0	48,3	46,9	(54,6)	47,3	47,8
Übrige Arbeiter	51,6	45,5	47,7	47,3	49,8	49,3	(46,4)	49,8	47,1	(61,1)	49,0	(47,9)
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	386,8	421,4	380,7	397,9	419,3	416,7	385,1	416,2	356,9	370,3	401,5	421,0
Junggesellen	347,2	(334,5)	322,6	(352,1)	331,8	307,5	269,9	329,9	290,7	(306,2)	311,8	311,3
Übrige Arbeiter	341,5	315,2	297,1	334,6	319,8	298,0	(274,5)	317,3	243,7	(285,0)	307,6	(299,9)
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	183,51	196,39	183,02	190,96	198,25	194,06	181,96	198,29	168,31	193,78	190,19	196,57
Junggesellen	165,84	(151,54)	153,56	(169,51)	154,83	145,74	126,82	159,40	136,22	(167,33)	147,41	148,80
Übrige Arbeiter	176,23	143,43	141,59	158,09	159,29	146,88	(127,41)	158,05	114,74	(174,00)	150,62	(143,75)
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Erfasste Arbeiter												
Vollgesellen	300	321	640	143	2 186	664	267	848	782	79	6 230	347
Junggesellen	50	27	230	18	516	170	83	226	247	22	1 589	31
Übrige Arbeiter	83	27	102	16	234	48	37	207	156	14	924	69
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,4	41,8	45,1	45,5	42,7	42,8	42,9	41,1	42,8	41,6	42,9	44,4
Junggesellen	43,8	41,3	43,9	(43,6)	42,1	42,1	42,0	41,6	42,5	39,3	42,4	43,1
Übrige Arbeiter	42,6	41,2	44,4	(44,4)	42,6	42,3	44,4	43,0	43,7	(40,7)	43,1	41,6
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	3,4	1,6	3,3	4,6	3,4	2,4	2,9	3,0	1,7	3,0	2,9	4,1
Junggesellen	3,1	1,0	2,9	(4,6)	2,8	1,5	2,6	2,2	1,5	1,6	2,4	2,8
Übrige Arbeiter	2,6	0,9	3,6	(4,3)	3,8	1,5	3,8	3,8	2,4	(0,5)	3,2	2,2
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,4	43,9	46,8	47,6	46,8	45,1	46,9	45,3	44,7	46,5	46,0	46,5
Junggesellen	45,9	43,6	46,2	(46,0)	46,1	44,3	46,1	46,0	44,2	43,4	45,5	45,4
Übrige Arbeiter	45,0	43,2	46,6	(46,8)	46,9	44,4	48,3	47,4	45,2	(44,5)	46,3	43,8
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	393,8	507,5	365,1	377,3	396,7	390,3	361,8	397,8	396,0	362,8	395,7	379,9
Junggesellen	331,7	362,0	296,1	(298,7)	318,2	301,9	279,4	338,3	318,1	282,5	314,6	331,0
Übrige Arbeiter	342,3	390,9	302,8	(333,5)	315,2	335,4	292,0	340,3	358,7	(297,4)	331,3	322,2
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	182,86	222,79	170,77	179,49	185,82	175,98	169,53	180,07	177,02	168,61	182,05	176,61
Junggesellen	152,34	157,85	136,81	(137,42)	146,63	133,69	128,74	155,46	140,72	122,59	143,12	150,13
Übrige Arbeiter	154,13	168,89	141,05	(156,12)	147,94	148,77	141,03	161,41	162,00	(132,29)	153,36	141,28

1. Erfasste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttovordienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
E l e k t r o i n s t a l l a t i o n												
Erfasste Arbeiter												
Vollgesellen	177	175	473	33	1 617	329	285	703	556	65	4 413	191
Junggesellen	60	23	188	13	527	160	104	303	274	17	1 669	21
Übrige Arbeiter	14	24	60	1	195	42	18	105	74	7	540	24
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	45,5	44,6	43,4	44,9	41,2	44,3	43,4	44,2	43,8	50,8	43,1	44,5
Junggesellen	42,9	45,2	43,1	(43,2)	41,5	42,8	41,9	41,9	42,7	(46,4)	42,3	42,9
Übrige Arbeiter	(43,7)	43,3	42,7	(44,0)	42,9	42,2	(44,7)	44,1	44,9	(46,3)	43,5	46,1
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	4,3	4,6	2,4	4,5	3,7	3,4	3,5	5,1	2,0	10,9	3,7	4,5
Junggesellen	2,5	5,0	2,2	(3,5)	2,3	1,7	2,0	2,7	1,3	(6,9)	2,2	3,2
Übrige Arbeiter	(2,7)	2,8	2,5	(4,0)	4,7	1,2	(5,2)	4,1	1,1	(9,7)	3,5	5,9
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,6	46,7	45,8	47,2	45,0	46,5	47,5	48,1	47,2	54,8	46,5	46,8
Junggesellen	45,1	47,5	45,8	(45,4)	45,5	44,9	45,8	45,7	46,1	(50,5)	45,7	45,2
Übrige Arbeiter	(46,0)	45,5	47,3	(46,0)	47,6	44,2	(48,4)	47,0	47,6	(49,9)	47,2	48,3
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	358,2	431,0	351,5	400,6	394,2	360,0	343,1	383,2	353,6	361,9	376,2	356,5
Junggesellen	322,0	351,9	288,8	(343,1)	293,5	271,4	259,6	304,8	278,1	(274,8)	290,3	291,4
Übrige Arbeiter	(321,9)	344,0	298,6	(184,8)	360,1	313,5	(293,0)	331,6	299,1	(309,1)	330,8	258,3
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	170,34	201,26	160,91	189,11	177,52	167,42	162,87	184,43	166,97	198,41	174,84	166,67
Junggesellen	145,32	167,17	132,23	(155,69)	133,49	121,96	118,94	139,26	128,18	(158,78)	132,69	151,81
Übrige Arbeiter	(148,23)	156,50	141,25	(85,00)	171,26	138,62	(141,94)	155,89	142,46	(154,30)	156,01	124,65
M a l e r - u n d L a c k i e r e r h a n d w e r k												
Erfasste Arbeiter												
Vollgesellen	415	438	1 458	257	3 580	1 831	623	1 686	1 252	95	11 635	585
Junggesellen	36	12	117	10	354	129	42	146	153	3	1 002	23
Übrige Arbeiter	6	10	62	12	214	105	24	133	67	31	664	29
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	42,5	42,8	41,9	43,7	41,4	41,3	40,5	41,4	42,6	43,3	41,7	40,7
Junggesellen	42,5	(41,3)	41,8	(42,4)	40,8	41,5	40,6	40,4	42,9	(41,9)	41,4	39,6
Übrige Arbeiter	.	(41,1)	43,1	(55,8)	46,3	41,8	40,7	44,2	42,4	46,2	44,3	41,9
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,6	2,2	1,1	2,6	1,7	0,6	1,1	2,0	1,0	3,5	1,4	0,6
Junggesellen	1,8	(0,7)	0,9	(1,7)	1,0	0,5	0,8	0,9	0,6	(2,7)	0,9	0,4
Übrige Arbeiter	.	(0,8)	2,6	(17,2)	6,5	0,9	1,0	5,3	1,2	5,7	4,2	1,1
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	44,7	45,0	44,0	45,9	45,3	43,6	44,4	45,5	46,0	46,7	44,9	42,7
Junggesellen	44,8	(43,3)	43,8	(44,6)	44,7	43,7	44,6	44,4	46,0	(44,8)	44,6	41,7
Übrige Arbeiter	.	(43,2)	45,2	(60,6)	50,4	44,1	44,4	48,2	45,7	50,5	47,8	44,0
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	372,6	419,4	362,5	375,6	382,2	399,9	356,9	372,6	367,0	373,2	378,9	388,5
Junggesellen	326,8	(363,7)	305,1	(331,8)	309,9	308,1	290,9	314,6	312,5	(297,1)	310,8	344,9
Übrige Arbeiter	.	(347,7)	344,6	(392,6)	413,8	365,4	330,5	359,1	338,8	342,2	373,9	334,7
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	166,46	188,71	159,64	172,27	173,09	174,52	158,47	169,49	168,78	174,23	170,21	165,83
Junggesellen	146,27	(157,50)	133,56	(147,97)	138,58	134,64	129,76	139,60	143,67	(133,24)	138,73	143,65
Übrige Arbeiter	.	(150,20)	155,74	(237,88)	208,48	161,10	146,66	173,26	154,87	172,84	178,71	147,19

2. Erfaste weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
Herrenmaßschneiderei												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	14	13	26	14	90	15	9	50	103	7	341	17
Junggesellen	2	1	7	2	43	9	8	23	87	1	183	-
Übrige Arbeiter	11	5	6	-	27	48	7	21	87	-	212	2
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	(41,7)	(41,5)	43,2	(41,1)	39,8	(42,3)	(40,9)	41,5	42,6	(41,1)	41,6	(41,4)
Junggesellen	.	(46,0)	(42,3)	(41,5)	39,2	(42,8)	(41,3)	41,6	42,8	(40,7)	41,5	-
Übrige Arbeiter	(42,2)	(42,2)	(40,5)	-	38,9	41,9	(40,4)	39,2	43,4	-	41,9	(42,0)
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	(-)	(0,3)	0,8	(-)	0,2	(-)	(1,3)	1,2	0,2	(0,0)	0,4	(0,3)
Junggesellen	.	(4,0)	(-)	(-)	0,5	(0,2)	(0,9)	0,6	0,1	(-)	0,3	-
Übrige Arbeiter	(-)	(0,4)	(-)	-	0,5	0,4	(0,1)	0,8	-	-	0,2	(-)
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	(43,7)	(43,5)	45,6	(44,0)	43,2	(44,3)	(44,4)	45,1	44,9	(44,9)	44,4	(43,5)
Junggesellen	.	(48,0)	(44,3)	(43,5)	42,7	(44,8)	(44,8)	45,2	46,3	(45,0)	44,8	-
Übrige Arbeiter	(44,4)	(44,2)	(42,5)	-	42,4	44,0	(43,7)	43,0	45,1	-	44,2	(44,0)
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	(245,6)	(289,8)	229,8	(256,7)	253,8	(229,2)	(208,5)	251,8	234,5	(214,5)	243,7	(284,3)
Junggesellen	.	(231,3)	(199,0)	(212,8)	201,9	(196,8)	(176,3)	191,5	194,0	(162,9)	195,5	-
Übrige Arbeiter	(196,2)	(239,4)	(225,9)	-	225,1	193,4	(221,8)	206,5	205,7	-	206,8	(229,5)
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(107,33)	(126,08)	104,85	(112,97)	109,63	(101,60)	(92,58)	113,66	105,29	(96,25)	108,23	(123,76)
Junggesellen	.	(111,00)	(88,14)	(92,56)	86,09	(88,11)	(78,91)	86,52	89,80	(73,33)	87,61	-
Übrige Arbeiter	(87,07)	(105,80)	(96,00)	-	95,37	85,19	(96,99)	88,90	92,77	-	91,43	(101,00)
Damenmaßschneiderei												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	21	41	57	9	207	35	9	65	109	13	566	29
Junggesellen	11	21	29	8	166	21	7	69	100	3	435	6
Übrige Arbeiter	4	-	2	-	6	2	1	7	7	-	29	-
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	41,4	42,1	42,6	(42,9)	39,5	42,0	(40,8)	41,4	42,2	(39,6)	41,2	41,0
Junggesellen	(42,5)	42,0	41,8	(42,6)	40,1	42,2	(40,6)	41,5	42,7	(39,9)	41,3	(40,7)
Übrige Arbeiter	.	-	(43,0)	-	(40,5)	(43,5)	(41,5)	(42,0)	(45,1)	-	41,9	-
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	0,1	0,2	0,2	(0,1)	0,2	0,1	(-)	0,7	0,1	(0,4)	0,2	0,2
Junggesellen	(0,3)	0,1	0,1	(-)	0,0	.	(-)	1,5	0,1	(-)	0,3	(0,3)
Übrige Arbeiter	.	-	(-)	-	(1,2)	(1,0)	(-)	(1,3)	(2,4)	-	1,2	-
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	43,5	44,0	44,7	(45,1)	43,2	44,0	(44,9)	44,7	44,4	(44,6)	44,0	42,7
Junggesellen	(44,7)	43,8	44,0	(44,9)	43,6	44,2	(44,0)	45,3	44,1	(43,1)	44,0	(42,7)
Übrige Arbeiter	.	-	(45,0)	-	(44,2)	(45,5)	(46,3)	(45,4)	(46,6)	-	44,4	-
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	222,4	248,5	197,4	(191,5)	222,0	237,7	(175,6)	234,1	224,2	(210,1)	222,7	244,9
Junggesellen	(165,0)	193,9	156,7	(153,8)	169,7	165,9	(131,0)	181,1	169,1	(166,9)	170,5	(216,8)
Übrige Arbeiter	.	-	(175,6)	-	(208,3)	(260,4)	(144,3)	(210,4)	(170,6)	-	198,4	-
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	96,74	109,32	88,26	(86,40)	95,84	104,66	(78,79)	104,65	99,56	(93,62)	97,94	104,45
Junggesellen	(73,68)	84,95	68,90	(69,02)	73,98	73,33	(57,67)	82,12	74,60	(72,00)	75,07	(92,50)
Übrige Arbeiter	.	-	(79,00)	-	(92,00)	(118,50)	(66,85)	(95,57)	(79,43)	-	88,14	-

**3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten
und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer¹⁾**

Handwerkszweig	Zahl der erfaßten					Brutto- verdienst- summe aller erfaßten Arbeitnehmer
	Betriebe	Gesellen und übrige Arbeiter ²⁾	Ange- stellten	Lehrlinge und Anlernlinge		
				gewerbliche	kauf- männliche	1 000 DM
Reparatur von Kraft- fahrzeugen	1 288	8 137	5 661	6 449	1 114	10 310
Schloßerei und Schweißerei	826	3 528	536	1 097	51	3 044
Herstellung u.Repara- tur von Holzmöbeln,- konstruktionen u.ä.	3 231	13 126	1 338	1 486	108	10 444
Herrenmaßschneiderei	778	1 591	214	436	34	905
Damenmaßschneiderei	839	1 029	137	1 644	16	565
Bäckerei	3 721	7 252	3 117	1 507	614	6 702
Fleischerei	3 306	6 663	3 900	1 740	422	7 498
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 653	8 743	1 496	2 157	217	7 751
Elektroinstallation	1 687	6 623	1 709	4 629	424	6 199
Maler- und Lackierer- handwerk	2 900	13 302	638	2 145	53	10 337
Alle erfaßten Hand- werkszweige	20 229	69 994	18 746	23 290	3 053	63 755

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Nur männliche Arbeiter mit Ausnahme der Herrenmaßschneiderei (männliche und weibliche Arbeiter zusammen) und der Damenmaßschneiderei (nur weibliche Arbeiter).

4. Gewährung von Kost und Unterkunft¹⁾

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter						
	insges.	darunter					
		mit voller Kost und Unterkunft		mit voller Kost		mit Unterkunft	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Männliche Arbeiter</u>							
Bäckerei							
Vollgesellen	5 583	1 958	35,1	550	9,9	55	1,0
Junggesellen	1 130	681	60,3	89	7,9	16	1,4
Übrige Arbeiter	538	90	16,7	29	5,4	8	1,5
Fleischerei							
Vollgesellen	5 263	1 756	33,4	2 091	39,7	10	0,2
Junggesellen	1 000	546	54,6	287	28,7	2	0,2
Übrige Arbeiter	400	86	21,5	74	18,5	15	3,8
Übrige erfasste Hand- werkszweige							
Vollgesellen	41 465	143	0,3	10	0,0	107	0,3
Junggesellen	7 946	64	0,8	3	0,0	22	0,3
Übrige Arbeiter	4 897	6	0,1	-	-	46	0,9
Alle erfassten Hand- werkszweige							
Vollgesellen	52 311	3 857	7,4	2 651	5,1	172	0,3
Junggesellen	10 076	1 291	12,8	379	3,8	40	0,4
Übrige Arbeiter	5 835	182	3,1	103	1,8	69	1,2
<u>Weibliche Arbeiter</u>							
Herren- und Damenmaß- schneiderei zusammen							
Vollgesellinnen	907	8	0,9	3	0,3	2	0,2
Junggesellinnen	618	15	2,4	9	1,5	-	-
Übrige Arbeiterinnen	241	4	1,7	2	0,8	1	0,4

1) Bundesgebiet ohne Berlin.